



Rathausplatz in Unterkochen erhält neues, blühendes Gesicht



Im Rahmen der Initiative „Uko Aktiv“ wurde der Rathausplatz in Unterkochen mit fünf großen Pflanzkübeln verschönert und damit nachhaltig aufgewertet. Die zusätzliche Bepflanzung trägt dazu bei, den zentralen Platz im Ortskern Unterkochens attraktiver zu gestalten und soll Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen einladen.

Möglich wurde das Projekt durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Marien Apotheke, der Container Starz GmbH, der Milchtankstelle Stütz, der Druckerei Zeller e.K. und des Kochamr Spieltreff. Mit diesem Engagement für Unterkochen haben die Firmen wesentlich zur Aufwertung des Rathausplatzes beigetragen und zu einem Ort der Begegnung und des Verweilens gemacht.

Sein Dank galt ebenso den ehrenamtlichen Helferinnen, Brigitte Schäffler und Doris Stütz, die die Pflanzkübel mit viel Liebe zum Detail bepflanzt haben. Ihr Einsatz habe entscheidend dazu beigetragen, dass aus den Pflanzkübeln echte Blickfänge geworden sind.

Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch die Zusammenarbeit von örtlichen Unternehmen, Ehrenamt und Ortschaftsverwaltung das Ortsbild gemeinsam gestaltet und nachhaltig verbessert werden kann. Die neuen Pflanzkübel setzen nicht nur farbenfrohe Akzente, sondern schaffen eine angenehme Atmosphäre und tragen dazu bei, dass der Rathausplatz als zentraler Treffpunkt in Unterkochen weiter an Attraktivität gewinnt.



v. l. Silvija Gecek – Kochamr Spieltreff; Carina Groeneveld – Marien Apotheke; Matthias Zeller – Druckerei Zeller e.K.; Doris Stütz – Milchtankstelle Stütz; Alexander Pöpsel – Container Starz GmbH; Ortsvorsteher Hans Peter Stütz.

Ortsvorsteher Stütz dankte den Sponsoren ausdrücklich für ihre Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen. „Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich Gewerbetreibende in dieser Form für ihren Ort einsetzen. Dieses Engagement verdient große Anerkennung und zeigt die enge Verbundenheit mit Unterkochen.“

Aktuelle Informationen



UKO
AKTIV

Weinhocketse

Genießen. Zusammenkommen. Feiern.

25. JULI
— AB 17 UHR —
**RATHAUSPLATZ
UNTERKOCHEN**

- AUSGEWÄHLTE WEINE
AUS DER REGION
- ANTIALKOHOLISCHE
GETRÄNKE
- LECKERER
ZWIEBELKUCHEN

Wir freuen uns auf Euch!



UKO
AKTIV

Einladung zur Stockbrot-Party

Feuerschale & Musik

Stecken nur begrenzt vorhanden!
Teig bitte selbst mitbringen!

Datum: 29.07.2026
Uhrzeit: ab 18.00 Uhr
Wo: Rathausplatz in Unterkochen

45 Jahre Städtepartnerschaft mit Christchurch: Ein Abend im Zeichen der Freundschaft

Am Vorabend des Internationalen Fests feierte die Stadt Aalen gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein im Kulturbahnhof das 45-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Christchurch in England. Zusammen mit zahlreichen Bürgern setzte dieser Abend der Freundschaft ein starkes Zeichen für die Bedeutung dieser zweitältesten Aalener Städtepartnerschaft und für Aalen als weltoffene, europäisch und international ausgerichtete Stadt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Schubart-Gymnasium unter der Leitung von Martin Eisner. Mit ausgewählten Stücken aus ihrem Programm der diesjährigen Orchesterreise nach Christchurch schlugen sie eine musikalische Brücke zwischen den beiden Partnerstädten. In seiner Begrüßung griff Oberbürgermeister Frederick Brütting das Motto des Abends „Dear Christchurch“ auf und erläuterte, warum die Stadt an der englischen Kanalküste vielen Aalenerinnen und Aalenern ans Herz gewachsen ist. Städtepartnerschaften lebten von den Menschen, die sich mit großem Engagement für Begegnungen einsetzen und das Miteinander in den Mittel-

punkt stellen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, seien solche persönlichen Verbindungen wichtiger denn je. „Dies ist nicht nur ein Jubiläum der Stadtverwaltungen, es ist das Jubiläum der Menschen. Ein Jubiläum unter Freunden“, sagte Brütting. Dass diese Verbundenheit auch in Christchurch gelebt wird, zeigten drei Gäste aus England, die angereist waren. Howard Piper, Vorsitzender der Christchurch Twinning Association, war gemeinsam mit seiner Frau Sheila angereist. Ebenfalls begrüßte die Stadt Paul Hilliard, Stadtrat von Christchurch. In seinem Grußwort erinnerte Hilliard an die zahlreichen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten der vergangenen 45 Jahre. Ein besonders eindrucksvolles Symbol dieser Freundschaft sei die Eiche, die zu Beginn der Städtepartnerschaft als „Baum der Freundschaft“ gepflanzt wurde und heute kräftig gewachsen von der Beständigkeit der Beziehungen zeuge. Auch Oberbürgermeister a. D. Ulrich Pfeifle griff dieses Bild in seinem Festvortrag auf. Gemeinsam mit Hermann Schludi ließ er anhand zahlreicher historischer Fotografien die Entstehung der Städtepartnerschaft lebendig werden. Anschaulich schilderte er, wie die ersten Kontakte entstanden sind. Er stellte Christchurch geographisch vor und berichtete mit einem Augenzwinkern von seinen eigenen Reisen, unter anderem davon, wie man einst mit einem Kleinflugzeug von Elchingen nach Bournemouth gelan-

gen konnte. Heute gehört Christchurch zwar gemeinsam mit Bournemouth und Poole zu einer gemeinsamen Verwaltungseinheit, doch, so Pfeifle, habe die Stadt nichts von ihrem besonderen Charme und ihrer Attraktivität verloren. Für Ulrich Pfeifle waren und sind Städtepartnerschaften weit mehr als formelle Beziehungen zwischen Kommunen. Sie bereichern das Leben in den Städten, fördern den gegenseitigen Austausch und leisten einen wichtigen Beitrag zu Frieden und Verständigung in Europa. Er wünschte sich, dass die Freundschaft zwischen Christchurch und Aalen auch in Zukunft weiterwachsen möge, so kräftig wie die Eiche in Christchurch.

Diesen Gedanken griff auch Claudia Thebrath, Vorsitzende des Aalener Städtepartnerschaftsvereins, auf. Sie dankte allen, die zum Gelingen des Jubiläumsabends beigetragen hatten, und warb zugleich für ein Engagement im Städtepartnerschaftsverein. Denn jede persönliche Begegnung stärke den Zusammenhalt und trage dazu bei, Freundschaften über Stadt-, Landes- und Ländergrenzen hinweg zu pflegen und weiterzuentwickeln.



v. l. n. r.: Stadtrat Hermann Schludi, Sheila und Howard Piper (Twinning Association), OB a.D. Martin Gerlach, OB a.D. Ulrich Pfeifle, Paul Hilliard (Stadtrat von Christchurch), OB Frederick Brütting, Claudia Thebrath (SPV Vorsitzende).
Foto: Gruppenfoto 45 Jahre Städtepartnerschaft Christchurch-Aalen

DIE HÜTTE

AUF DEM RATHAUSPLATZ

BLEIBT BIS OKTOBER!

UKO
AKTIV

BUCHEN SIE DIE HÜTTE **KOSTENLOS** FÜR ...

- Vereine
- Organisationen
- Allgemeinheit
- und alle anderen

z. B. für Getränkeverkauf, Vereinsaktionen, Events u. v. m.





FÜR ALLE,
DIE INTERESSE
HABEN



KOSTENLOSE
NUTZUNG



VERFÜGBAR
BIS OKTOBER

NUTZT DIE GELEGENHEIT

und bringt Leben auf den Rathausplatz!



Weitere Infos und Buchung:
Bezirksamt Unterkochen
✉ rathaus.unterkochen@aalen.de





Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet am Freitag auf dem Rathausplatz von 07.30 bis 12.00 Uhr statt.

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Doppelausgaben

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
31/32	Donnerstag, 30.07.2026	Montag, 27.07.2026, 15.00 Uhr
Am 06. August 2026 keine Ausgabe		
33/34	Donnerstag, 13.08.2026	Montag, 10.08.2026, 15.00 Uhr
Am 20. August 2026 keine Ausgabe		
35/36	Donnerstag, 27.08.2026	Montag, 24.08.2026, 15.00 Uhr
Am 03. September 2026 keine Ausgabe		
Wir bitten um Beachtung.		

Rathäuser und städtische Einrichtungen geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten am Donnerstag, 16. Juli 2026

Am Donnerstag, 16. Juli 2026, bleiben die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen wegen des Betriebsausfluges ab 12.00 Uhr geschlossen. Das Limesmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben ebenfalls ab 12.00 Uhr geschlossen. Die Tourist-Information, das Urweltmuseum und das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ haben den ganzen Tag geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkindbetreuung, das WeststadtZentrum, das Haus der Jugend, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sowie die Stadtbibliothek bleiben an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Würdige Einbürgerungsfeier im Aalener Rathaus

Am Samstag, 04. Juli 2026, wurden 20 Menschen aus Aalen und dem Ostalbkreis in dem jährlich stattfindenden Festakt im Aalener Rathaus eingebürgert.

„Und selbst wenn die großen Fragen der Identität an manchen Tagen wieder aufkommen: Ab heute sind Sie offiziell Ostälbler und Ostälblerinnen und wir freuen uns schon sehr darauf, wie Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Ihrer Persönlichkeit, natürlich auch gerne im Ehrenamt, in unseren Gemeinden einbringen. Denn davon lebt unsere Stadt!“ Mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Frederick Brütting die Einbürgerungsfeier, zu der sich am vergangenen Samstag im Foyer des Aalener Rathauses neben Landrat Dr. Joachim Bläse knapp 100 geladene Gäste und Angehörige einfanden, darunter Mitglieder des Gemeinderates und des Ausschusses für Integration der Stadt Aalen. Ihre Einbürgerung feierten 18 Erwachsene und zwei Minderjährige aus 14 verschiedenen Ländern: aus Afghanistan, Brasilien, China/Hong Kong, Griechenland, Indien, Kolumbien, Kosovo, Nordmazedonien, Serbien, Slowenien, Thailand, Türkei, Ukraine und Ungarn. Die Neu-Eingebürgerten sind seit drei bis 40 Jahren in Deutschland. Landrat Dr. Joachim Bläse begrüßte die Anwesenden ebenfalls und erklärte, dass ihm beim Unterschreiben der Urkunden jedes Mal aufs Neue bewusst werde, welchen großen Schritt die Einzubürgernden gingen. Im Anschluss nahm Uta Girrulat, Geschäftsbereichsleiterin für Sicherheit und Ordnung im Landratsamt Ostalbkreis, den Einzubürgernden das Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung ab.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch den Schüler Ilja Petri, der seine Stücke am Klavier auswendig und bravourös spielte und damit zu einer stimmungsvollen Atmosphäre beitrug.

Die Einbürgerungsfeier ist eine Veranstaltung des Landratsamtes Ostalbkreis und wird jedes Jahr von der Stadt Aalen koordiniert und ausgerichtet. Seit einigen Jahren findet die Einbürgerungsfeier im Rahmen des Internatio-

nen Fests statt, welches im Anschluss an die Feier auf dem Rathausvorplatz eröffnet wurde.



20 neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger nahmen in einem Festakt die Einbürgerungsurkunden von Oberbürgermeister Frederick Brütting (3. v. li.) und Landrat Dr. Joachim Bläse (2. v. li.) entgegen.

Foto: Stadt Aalen

Aalen sportiv

Gemeinsam für mehr Gesundheit in der Region

Die AOK Ostwürttemberg verlängert die schon seit 2001 bestehende Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Aalen für das Projekt „Aalen sportiv“. „Mit dieser Kooperation setzen wir ein starkes Zeichen für die Gesundheitsförderung vor Ort“, betont Hans-Joachim Seufferlein, Geschäftsführer der AOK Ostwürttemberg. „Bewegung, Prävention und ein aktiver Lebensstil sind zentrale Bausteine für langfristige Gesundheit – und genau hier setzen wir gemeinsam mit Aalen sportiv an“. Auch Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer freut und bedankt sich für die vertiefte Zusammenarbeit: „Die Partnerschaft ermöglicht es uns, unser Angebot noch zielgerichteter auszubauen und mehr Menschen zu erreichen. Die Unterstützung der AOK Ostwürttemberg stärkt unsere Arbeit und schafft zusätzliche Impulse für innovative Kursformate“. Durch die Kooperation profitieren nicht nur die Teilnehmenden sondern auch Vereine, Trainerinnen und Trainer sowie lokale Akteure im Gesundheits- und Sportbereich. Die gemeinsame Initiative soll langfristig dazu beitragen, Gesundheitskompetenz zu stärken, Bewegungsmangel entgegenzuwirken und die Lebensqualität weiter zu erhöhen.



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (vorne rechts) mit Hans-Joachim Seufferlein, Geschäftsführer der AOK Ostwürttemberg (vorne links) mit (hinten v. l. n. r.) Guido Dies, Geschäftsbereichsleiter Prävention AOK Ostwürttemberg, Thomas Jung und dem Leiter des Amtes für Schulen, Sport und Bäder Thomas Dambacher bei der Vertragsunterzeichnung.

Foto: Stadt Aalen

Ausstellung in der Galerie im Rathaus Aalen: Kitsch oder Kunst? Eine Annäherung an den guten Geschmack.

Zwischen idyllischer Berglandschaft, üppigem Blumenstrauß und röhrendem Hirsch bietet die Ausstellung Gelegenheit, die individuellen Kunstvorlieben zu entdecken und zu erforschen. Vernissage am Freitag, 24. Juli 2026, um 18.30 Uhr.

Kunst ist bekanntermaßen Geschmackssache. Zwischen Kunst und Kitsch, zwischen hoher und profaner Kunst, ist es oft nur ein schmaler Grat. Kurt Tucholsky hat es auf den Punkt gebracht: „Kitsch ist das Echo der Kunst.“ Was empfinden wir als „schöne Kunst“, als weniger gute Kunst, umgangssprachlich oft als Kitsch bezeichnet? Die Ausstellung lädt dazu ein, verschiedenen Kunststilen offen zu begegnen und dem eigenen Kunstgeschmack nachzuspüren. Neben Werken aus der städtischen Kunstsammlung zeigen Leihgaben von Aalenerinnen und Aalenern ihre ganz persönlichen Kunst- bzw. Kitschobjekte.

Lea-Christin Wilhelmus überrascht mit einer Performance und der Versteigerung von ausgewählten Kunstobjekten, an der Gitarre spielt Jürgen Funk. Natascha Euteneier, Kunsthistorikerin, wird einige Gedankenanstöße zum Thema mitgeben und Karin Haisch, Leiterin Kultur- und Presseamt, begrüßt die Gäste.

Alle Kunstinteressierten sind herzlich zur Vernissage am Freitag, 24. Juli 2026, um 18.30 Uhr, eingeladen.

Öffnungszeiten

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Montag bis Donnerstag, Sonntag, Feiertage

14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag

11.00 bis 13.00 Uhr



Einladungsflyer

Foto: Stadt Aalen

JazzSession am KUBAA unter freiem Himmel

Rumba-Lotte eröffnet den musikalischen Sommerabend am Mittwoch, 22. Juli 2026.

Die nächste JazzSession lädt am Mittwoch, 22. Juli 2026, um 20.00 Uhr, zu einem besonderen Sommerabend ein. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem Georg-Elser-Platz vor dem Foyer des KubAA statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Session wie gewohnt ins Foyer verlegt.

Den Auftakt gestaltet diesmal das Quartett Rumba-Lotte. Hinter dem Namen stehen Cordula, Brigitte, Peter und Eddy, die mit Tasten, Trommeln und Saiten einen ebenso abwechslungsreichen wie mitreißenden Sound präsentieren. Neben Rumba gehören Bossa Nova, Reggae, Swing und Samba zu ihrem Repertoire. Gesungen wird auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Rumba-Lotte verbindet bekannte Klassiker mit musikalischen Überraschungen. Vertraute Lieder erhalten durch ihre Arrangements einen neuen Klang, während weniger bekannte Stücke schnell zu Lieblingsliedern werden. Die Band selbst beschreibt ihre Musik als Lieder aus einer Jukebox, „die irgendwo zwischen Rio und Paris steht“.

Im Anschluss an das Eröffnungskonzert sind alle Musikerinnen und Musiker herzlich eingeladen, gemeinsam bei der offenen Jazzsession zu musizieren. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend in entspannter Atmosphäre freuen.

INFO

Mittwoch, 22. Juli 2026, 20.00 Uhr. Eintritt kostenfrei.

GOA



Interne Veranstaltung der GOA – Einrichtungen schließen am 24. Juli 2026 bereits um 14.30 Uhr

Am Freitag, 24. Juli 2026, findet bei der Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) eine interne Veranstaltung statt. Aus diesem Grund schließen sämtliche GOA-Einrichtungen an diesem Tag bereits um 14.30 Uhr. Wertstoffhöfe, die regulär erst am Nachmittag öffnen, bleiben am 24. Juli 2026 ganztägig geschlossen.

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Entsorgungsanliegen entsprechend zu planen und danken für das Verständnis. Ab Samstag, 25. Juli 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Für Rückfragen steht das Team der GOA gerne zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihre Bilder in einer sehr **hohen Auflösung**, am besten scharf fotografiert, dann können wir auch ein schönes Bild drucken.

Bilddateien möglichst **nicht in ein Worddokument einfügen**, sondern separat mitschicken!

Die Redaktion behält sich vor, qualitativ schlechte Bilder nicht zu veröffentlichen.



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 16.07.2026

**Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen**
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Freitag, 17.07.2026

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

VIVIT-Apotheke Heidenheim
Bergstr. 2
Tel. 07321/941770

Samstag, 18.07.2026

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

**Karl-Olga-Apotheke
Heidenheim**
Karlstr. 12
Tel. 07321/23025

Sonntag, 19.07.2026

**Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat**
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/91510

Montag, 20.07.2026

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Dienstag, 21.07.2026

**Volkmarberg-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Apotheke Nattheim
Fleinheimer Str. 1
Tel. 07321/970810

Mittwoch, 22.07.2026

**Apotheke im Kaufland
Ellwangen**
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20
Tel. 07961/90510

Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29
Tel. 07174/898210

Donnerstag, 23.07.2026

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Freitag, 24.07.2026

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

**Heckental-Apotheke
Heidenheim**
Rückertstr. 23
Tel. 07321/43377

Liebe Bezieher/innen des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt
zuverlässig und pünktlich
zu Ihnen gelangt, sollte Ihre
Hausnummer und Ihr Name
am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke



Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst
kann bei der Landesapotheken-
Kammer Baden-Württemberg
unter E-Mail <http://www.lak-bw.net/notdienst-portal.de/>
abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedroh-
liche Zustände ist rund
um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Landespreis beim Schulwettbewerb „Nachhaltigkeit macht Schule“

Die Kocherburgschule konnte beim Schulwettbewerb „Nachhaltigkeit macht Schule“ gleich zwei Landespreise entgegennehmen. Unser neuer Kultusminister Herr Jung hat die Preise persönlich an die Schülerinnen der Klasse 9 und ihrer Lehrerin Frau Epp übergeben.

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger! Wir sind mächtig stolz!

Piratenmusical begeistert Publikum

Mit dem Musical „Das geheime Leben der Piraten“ begeisterte der Grundschulchor der Kocherburgschule sein Publikum. Die jungen Sängerinnen und Sänger überzeugten mit schwungvollen Liedern, viel Spielfreude und liebevoll gestalteten Kostümen. Schulleiterin Anita Stark bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihren großen Einsatz und die gelungene Aufführung. Das Publikum belohnte die Kinder mit lang anhaltendem Applaus.



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



2 x Traumnote 1,0 am EAG

38 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2025/2026 des Ernst-Abbe-Gymnasiums in Oberkochen haben das Abitur mit einem Durchschnitt von 2,1 erfolgreich bestanden.

Kiara Maier und Justus Fiekers erreichte die Traumnote von 1.0! Insgesamt 15 Abiturienten können sich über einen Durchschnitt mit einer 1 vor dem Komma und damit über einen Preis freuen, 3 Abiturienten erhalten eine Belobigung. Die Schulleitung und die Lehrerschaft gratulieren allen Absolventen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute!

Und hier alle Abiturienten des EAG, in Klammern Preis (P) und Lob (L):

Juna Baier, Jonathan Barth, Sofia Bolgov, Lilly Borst (P) (Fachpreis für Biologie von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des EAG, Preis der Fachschaft Englisch), Lilly Borys, Annika Bühler (P) (Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker, Preis der Fachschaft Bildende Kunst), Cecile Demirel, Leo Eckstein (P) (Preis der Fachschaft Wirtschaft), Lea Ehm (P), Arno Fichtner, Justus Fiekers (P) (Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker, Fachpreis für Naturwissenschaften vom Verein Abbe'schen Gedankenguts), Merlin Fleisch (L) (Fachpreis für NWT von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des EAG), Joana Fuchs (Preis der Stadt Oberkochen für soziales Engagement), Arnav Garg (P), Matteo Geißinger (P) (Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker, Preis der Stadt Oberkochen für Musik), Nathanael Gerhard (P) (Schulsonderpreis für Theater-AG), Sophie Häberle, Anna Hieber, Magnus Hinnenberg, Alexander Juschkin, Aaron Köhler, Salome Kolster (P), Till Lattermann, Kiara Maier (P) (Scheffelpreis, Ferry Porsche-Preis, Preis der Deutschen Mathematischen Vereinigung), Max Malleitschus, Walter Marsall, Melina Panicocolo, Lina Ringler (L), Lilli Roth, Pia Schäffauer, Lukas-Julian Schmidt (P), Josepha Schneider (P) (Preis der Fachschaft Englisch, Allgemeiner Preis des RP Fachschaft GK/Politik), Ben Schulle (L), Judith Schurr (P), Tabea Seefeldt (P) (Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft) Jule Stein, Anna Wagenblast, Lisa-Marie Wirnsberger (P)



Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der
Bücherei Unterkochen

Im August haben wir
Sommeröffnungszeiten

Montag und Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr
Freitag
14.00 – 18.00 Uhr

Neu bei uns sind im Bestand:

Kinderbuch:

Conni geht in den Zoo
(Bilderbuch)

Conni macht einen Ausflug in den Zoo! Sie sieht dort so viele Tiere, die sie bisher nur aus dem Bilderbuch oder dem Fernsehen kennt – Elefanten und Giraffen, Zebras und Schlangen. Sie erfährt, warum die Affen manchmal Hustenbonbons bekommen. Und am Ende ist im Zoo wirklich der Bär los!

Conni lernt die Uhrzeit
(Bilderbuch)

Conni möchte wissen, wie spät es ist. Aber sie kann die Uhr noch nicht lesen. Zum Glück erklärt Mama es ihr und Conni stellt fest: So schwer ist das gar nicht! Schon bald weiß sie, an welchem Zeiger man die Stunden abliest und an welchem die Minuten, um wie viel Uhr sie morgens aufsteht und wann es Mittagessen gibt. Und natürlich, wann es Zeit für eine Gute-nachtgeschichte ist. Eine tolle Conni-Vorlesegeschichte aus dem Kinderalltag, mit der sich spielend leicht die Uhr lesen lernen lässt!

Eimer, Petra:
Zelten mit Juli
(Juli ; 7)

(Familie Freunde Schule)
Anna, Max und Paul fahren nach den Sommerferien auf Klassenfahrt – zum Zelten. Eine ganze Woche sind sie in einem Camp, das ihnen die Liebe zur Natur näherbringen soll. Selbstverständlich also, dass die Schultiere Juli, Juno und Watson mit dabei sind! Schade nur, dass die Campingleitung mit ihren Regeln

jedes Abenteuer im Keim erstickt. Und als dann auch noch der Badesee mit Plastikmüll verschmutzt wird, müssen sie natürlich erst einmal die Umweltsünder überführen, bevor der Spaß so richtig losgehen kann.

Max und die Polizei

(Bilderbuch)

112 Einsatz für Max und Pauline! Die beiden sind ganz aufgeregt: Eine Polizistin und ein Polizist sind heute in ihrer Kita. Die Kinder lernen von ihnen, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und erfahren jede Menge über die Aufgaben, Fahrzeuge und Ausrüstung der Polizei. Ein spannendes Bilderbuch mit vielen Infos rund um die Polizei und wichtige Verkehrsregeln.

Redaktion Wadenbeißer

(Comic)

Den Reporter/innen der Schülerzeitung „Wadenbeißer“ entgeht kaum eine gute Story. In diesem Band entlarven sie eine diebische Meerjungfrau, überführen Kuchendiebe und finden heraus, wer den Schulhof verunreinigt.

Wild, wilder, Wilda!

(Bilderbuch)

Wildschwein Wilda behauptet von sich selbst, das wildeste und mutigste Tier im ganzen Wald zu sein. Rehkitz Pünktchen hingegen ist fest davon überzeugt, dass er der Wildeste und Mutigste ist. So beginnen sie einen lustigen Wettstreit. Doch als es dunkel wird, sind sie gar nicht mehr so mutig.

Sachbuch-Kinder:

Nitzsche, Nicole:

Schmuck aus Miniperlen

(Spielen Basteln)

Ob Freundschaftsarmband, Halskette, oder niedliche Anhänger an Ohringen – alle lieben süßen Schmuck aus winzig kleinen Perlen! Mit Rocailles-, Miyuki- und Swarovskiperlen, Nylonfaden und etwas Schmuckzubehör kannst du dir deine cuten It-Pieces ganz einfach selbst gestalten. Durch die leicht verständlichen, detaillierten Fädelanleitungen sitzt jede Perle genau am richtigen Platz. Kombiniere die verschiedenen Fädelmuster, um individuelle Schmuckstücke genau

nach deinem Geschmack anzufertigen, oder um deinen Liebsten.

Jugendbuch:

Song, K.X.:

The dragon wakes with thunder

(Die Legende von Meilin ; 2)

(New Adult)

Meilin zahlt einen hohen Preis für ihren Sieg als Gefangene des Königs: sie schwebt zwischen Leben und Tod. Als sie endlich begnadigt wird, muss Meilin sich den strengen Regeln des Palasts unterziehen. Doch außerhalb der Palastmauern verbreitet sich die Legende von der Frau, die mit dem Schwert kämpft, wie ein Lauffeuer. Das weckt Begehrlichkeiten: Lei, ehemaliger Prinz des Südens und nun Kriegsgefangener, braucht Meilin, um die politische Balance zwischen den drei Königreichen wiederherzustellen. Prinz Liu strebt den Thron an und will Meilin an seiner Seite wissen. Ein neuer Rebellenanführer aus dem Osten möchte Meilin für seine Revolution gewinnen. Und Meilins Drachegeist hat seine eigene, tödliche Agenda. Meilin muss sich entscheiden, wie sie ihre Freiheit verteidigen kann, wem ihre Loyalität gehört und ihr Herz.

DVD-Kinder/Jugend:

Hoppers

In diesem lustigen Animationsabenteuer nutzt die tierliebende Mabel die Gelegenheit, mithilfe einer neuen Technologie ihr Bewusstsein in einen lebensechten Roboter-Biber ‚hüpfen‘ zu lassen und so direkt mit Tieren zu kommunizieren. Während sie erstaunliche Entdeckungen macht, freundet sich Mabel mit einem charismatischen Biber an und muss das gesamte Tierreich mobilisieren, um einer großen, unmittelbar bevorstehenden Bedrohung durch die Menschen entgegenzutreten.

Ein Minecraft Film

Willkommen in der Welt von Minecraft, in der Kreativität nicht nur beim Gestalten hilfreich ist, sondern sogar überlebenswichtig! Die vier Außenseiter Garrett „The Garbage Man“ Garrison, Henry, Natalie und Dawn schlagen sich mit ganz gewöhnli-

chen Problemen herum. Doch eines Tages werden sie durch ein geheimnisvolles Portal in die Oberwelt hineingesogen: ein bizarres, würfelförmiges Wunderland, das durch ihre Fantasie gedeiht. Um wieder zurück nach Hause zu gelangen, müssen sie diese Welt überwinden – und sich gegen böartige Wesen wie Piglins und Zombies zur Wehr setzen. Unerwartete Unterstützung erhalten sie auf ihrer fantastischen Suche von Steve, einem erfahrenen „Crafter“. Ab 12 Jahren.

Die Pfefferkörner Staffel 1

Mit Hilfe moderner Mittel, wie Internet, aber auch mit alten Detektivtricks oder einem Vergrößerungsglas gehen die Pfefferkörner den Dingen auf den Grund. Mit Erfolg: Die jungen Spürnasen überführen Umweltsünder, Gauner, Tierhändler, Betrüger und Drogenschmuggler.

Tafiti – Ab durch die Wüste

In der weiten, sonnendurchfluteten Savanne Afrikas lebt Tafiti, ein aufgewecktes kleines Erdmännchen. Sein Großvater Opapa warnt ihn immer wieder: Die Welt da draußen ist voller Gefahren – und Erdmännchen sollten besser unter sich bleiben. Doch Tafiti hat seinen eigenen Kopf. Als er Pinsel kennenlernt, ein fröhliches und etwas tollpatschiges Pinselohrschwein, und Opapa von einer Giftschlange gebissen wird, beginnt für Tafiti das größte Abenteuer seines Lebens: Nur eine seltene blaue Blume, die hinter der Wüste wächst, kann ihn retten. Obwohl Tafiti verspricht, sich künftig von anderen Tieren fernzuhalten, lässt ihn Pinsel nicht allein. Gemeinsam machen sich die beiden auf den Weg durch heiße Wüsten, vorbei an wilden Tieren und großen Herausforderungen. Unterwegs wachsen sie über sich hinaus, entdecken, was es heißt, füreinander da zu sein, und beweisen: Manchmal liegt in der Freundschaft der größte Mut.

Woodwalkers

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat zu verkaufen – das Revier der Ge-

staltwandler! Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt ihnen schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen – und ist da vielleicht sogar mehr als Freundschaft zwischen den beiden?

Sachbuch-Erwachsene:

Schnell, Valesa:

Knusperlecker

(Backen Themenmix)

Kleine herzhafte Snacks und Fingerfood aus dem Backofen: u.a. Grissini, Mini-Quiches, Pizzecken oder Cracker. Käse, würzige Füllungen und Kräuter sorgen für Aroma und Abwechslung, dazu gibt es Rezepte für passende Dips.

Vereine

Schneelauf-verein Unter-kochen e.V.



Tennis

Bezirksspielrunde: Herren 40 verlieren Spitzenspiel deutlich – Herren schaffen 2. Sieg in Folge!

Herren 40 (Bezirksklasse 2):

TC Riesbürg 1 – SVU 8:1 (17:2, 107:43)

Im Spitzenspiel der beiden bislang ungeschlagenen Mannschaften unterlagen die Herren 40 in Riesbürg deutlich mit 1:8. Zum einen fehlten beim SVU einige wichtige Spieler, zum anderen konnten die Gastgeber alle bisherigen 27 Partien ohne Satzverlust für sich entscheiden und waren, auch aufgrund der besseren LK's, favorisiert. Den einzigen Siegpunkt schaffte Torsten Ungefucht durch ein hart umkämpftes 5:7, 6:4 und 10:8. In den restlichen Einzeln war die Überlegenheit der Gegner aber deutlich sichtbar. Bernhard Hofmann (0:6, 1:6), Michael Schmid (2:6, 2:6), Arne Kriegsmann (3:6, 0:6), Clemens Buck (4:6, 2:6) und Jürgen Fleischmann (1:6, 2:6) hatten keine Chance. Auch in den Doppeln mussten sich Bern-

hard Hofmann und Michael Schmid (2:6, 1:6), Arne Kriegsmann und Clemens Buck (2:6, 3:6) sowie Torsten Ungefucht und Jürgen Fleischmann (3:6, 3:6) geschlagen geben.

Herren (Bezirksstaffel 1):

TC RW Winterbach 2 – SVU

0:6 (0:12, 29:73)

Den 2. Sieg im 3. Spiel schafften die Herren im Auswärtsspiel beim Tabellenchlusslicht TC RW Winterbach 2. Lukas Fink (6:0, 6:1), Stefan Kurz (6:4, 6:1) und Rafael König (6:1, 6:0) waren deutlich überlegen und gewannen locker. Spannender verlief die Partie von Paul Forell, aber auch er setzte sich am Ende verdient mit 6:4 und 7:6 durch. Auch in den Doppeln war der SVU weiterhin die dominierende Mannschaft und schaffte 2 weitere überzeugende Siege. Lukas Fink und Stefan Kurz setzten sich mit 6:2 und 6:3 durch, Rafael König und Paul Forell gewannen mit 6:4 und 6:3.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 19.07.2026, 09.00 Uhr:

Herren – TC Fichtenau 1

Sonntag, 19.07.2026, 09.00 Uhr:

Herren 40 – TA TSV Essingen 1

Sonntag, 26.07.2026, 09.00 Uhr:

TC Oberrot 1 – Herren

Musikverein Unterkochen



Johannisserenade auf dem Rathausplatz

Bei hochsommerlichen Temperaturen durfte der Musikverein Unterkochen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur diesjährigen Johannisserenade auf dem Rathausplatz begrüßen. Unter der Leitung von Dirigent Werner Wohlfahrt präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik und moderner Unterhaltungsmusik.

Das Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern mit anhaltendem Applaus und genoss die stimmungsvolle Atmosphäre des Sommerabends. Die Johannisserenade hat damit einmal mehr ihren festen Platz im kulturellen Leben Unterkochens unter Beweis gestellt.

Der Musikverein Unterkochen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

Termin vormerken!

Der Musikverein Unterkochen lädt herzlich zum diesjährigen Gartenfest ein.

31. Juli 2026 bis 02. August 2026

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden, gute Unterhaltung und beste Bewirtung. Weitere Informationen folgen. Der Musikverein Unterkochen freut sich auf Ihren Besuch!

42nd Floor Big Band



Jazzfrühstück auf der LGS Ellwangen

Die 42nd Floor Big Band spielt am Samstag, 18. Juli 2026, von 10.30 – 12.30 Uhr, in Ellwangen auf der Landesgartenschau. Wir gestalten dort das Jazzfrühstück auf der Teinacher Bühne und freuen uns über die tatkräftige Unterstützung unserer treuen Fans und allen musikbegeisterten Zuhörern. Weitere Infos unter www.ellwangen2026.de/veranstaltung/jazzfruehstueck-14

VdK Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: „Sparschwein der Nation“ – VdK-Statement zum Regierungs- entwurf der geplanten Kranken- kassenreform

„Über diesen Ende April beschlossenen Kabinettsentwurf zur Finanzreform der gesetzlichen Krankenversicherung können wir nur den Kopf schütteln. Da geht man ein kleines Schrittchen in die richtige Richtung und beteiligt sich als Bund mit 250 Millionen Euro mehr an der Finanzierung der Gesundheitsleistungen für die Bürgergeldbeziehenden. 12 Milliarden Euro im Jahr wären aber der tatsächliche Ausgleich. Im Gegenzug dazu wird der Bundeszuschuss, der

genau der Ausgleich für diese sogenannten versicherungsfremden Leistungen sein soll, von 14,5 auf 12,5 Milliarden gekürzt. Er müsste korrekt bei 37,7 Milliarden Euro liegen. Die gesetzlich Versicherten zahlen also mit der Reform weitere 1,75 Milliarden an versicherungsfremden Leistungen mehr und sind wohl das Sparschwein der Nation. Das ist an Irrwitzigkeit kaum zu überbieten“, sagte Hans-Josef Hotz in seiner Presseerklärung. Der Sozialverband VdK mahnt den Bund seit Jahren an, die versicherungsfremden Leistungen endlich ordnungspolitisch korrekt aus Steuermitteln zu zahlen. In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die gesamtgesellschaftlichen Aufgaben, die die GKV übernimmt, nicht kompensiert. Die Beitragszahlenden merken dies an den hohen Zusatzbeiträgen. Würde der Bund die gesamtgesellschaftlichen Kosten vollständig übernehmen und den Gesundheitsfonds infolgedessen mit 37,7 Milliarden Euro bezuschussen, könnte der Zusatzbeitrag nach VdK-Berechnungen (2025) um 2,2 Prozentpunkte gesenkt werden, also nahezu komplett.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Umwelt schützen

Rad benutzen
und der Körper
profitiert
ebenfalls!



Jahrgänge

AGV 1954

AGV 1954 Unterkochen durch Raum und Zeit, am Wasser und Himmlischen

Es entspricht schon fast guter alter Tradition, die jährliche Ausfahrt der Jungs und Mädels des Unterkochener Jahrgangs 1954. Im übrigen ein Jahr, in dem neben uns auch noch deutsche Sportgeschichte geschrieben wurde. Angesichts der Aktualität ..., zurück zum Ausflug.

Reisen in Bayern macht Laune. Gerne und lebhaft erinnern wir uns unter anderem noch an die begeisternde Führung des ausgelassenen hanseatischen Migranten in der oberbayerischen Teufelshöhle im vorigen Jahr. Somit heuer, erneut im Freistaat. Genauer gesagt, im nördlichen Pfaffenwinkel zwischen Lech und Loisach und dem Schmelzwasser des Ammer- sowie des Isar/Loisachgletschers, dem die Versandung bevorsteht, nach unserer Schifffahrt, in 20.000 Jahren.

Unser erstes Highlight waren 42 Hektar Gegend, hauptsächlich Wiesen, auf denen wir schon von weitem ein halbes Dutzend hoch aufragender Parabolantennen sehen konnten, die mittels Satelliten für globale Vernetzung rund um den Erdball stehen. Und Raisting war in den 1960'er Jahren bereits auf dem Radar und an vorderster Funkfront.

Das Meisterstück, die riesige Antenne 1, in der noch mächtigeren Tragluflhalle, genannt, das Radom. Einer ihrer ersten Eisätze war mit die spektakulärste und spannendste, die Raumfahrtmission Apollo 11 der NASA, mit der ersten Mondlandung, die am 20. Juli 1969 live und in bewegten Bildern über die Fernsehbildschirme flimmerte. Dabei unvergessen, WDR Redakteur Günther Siefarth, der das Geschehen durchkommentierte und gefühlt mit in der Kapsel saß. Grandios, denn ich hab's gesehen und der Erinnerung noch fähig.

Die Moränenlandschaft „Raistinger Wanne“ als Standort war nicht zufällig sondern ideal, Hügelketten im Os-

ten und Westen, die Alpen im Süden, gut abgeschirmt, daher extrem abhörsicher und störungsfrei, und Kalter Krieg war ja auch noch. Als die Bundespost ihre Pläne konkretisierte, und gar die NASA großes Interesse bekundete, war das Projekt „Erdfunkstelle Raisting“ geboren, die Kommune bekam den Zuschlag und die Grundbesitzer glänzende Augen.

„A gmahde Wiesn“, auf gut bayerisch.

Das Radom, einst sensationell, heute Industriedenkmal und Museum. Die Tragfluthülle war sein Schicksal. Die Erdfunkstelle hingegen, ist technisch auf dem neuesten Stand und die sieben großen Antennen werden weiterhin kommerziell genutzt.

Ein Gotteshaus, eine Basilika oder Klosterkirche ist in Oberbayern Pflicht.

Bei uns war's zuerst das Diessener Marienmünster Maria Himmelfahrt, erbaut zu Beginn des 18. Jahrhunderts im bayerischen Barock. An Prunk, Malereien, Skulpturen und Reliefs beeindruckend, aber fast etwas zu üppig.

Heute eine katholische Pfarrkirche.

Leider waren wir in der Zeit etwas knapp, denn der Schaufelraddampfer „Herrsching“, der zu keiner Zeit unter Dampf stand, wartete auf uns. „Schiffahrt isch hald schee“. Eine Seebrise, ein Weißbier, sanft anlanden und schon ging's etwas ansteigend den „Heiligen Berg“ zum Kloster Andechs hinauf.

Ein bayerischer Wallfahrtsort der Premiumklasse. Daneben ist das Kloster – über den Freistaat hinaus – bekannt durch die Pflege der Bayerischen Wirtshauskultur und der „betriebseigenen“ Klosterbrauerei, wobei nicht klar ist, wer oder was, wem folgte. Die benediktinische Bruderschaft der Abtei St. Bonifaz mit rund 13 Mönchen ist hier zu Hause, wobei wir keinen einzigen Bruder gesehen haben, weder beim Frohlocken, hinter dem Tresen oder im kühlen Bierkeller. Auch nicht in der erhabenen und faszinierenden Wallfahrtskirche, in der man einen Hauch Geheimnis zu spüren glaubte, aber Näheres vielleicht gar nicht erfahren möchte.

Etwas abseits der benediktinischen Losung „Bete und arbeite“ haben wir uns dann ziemlich irdisch der klösterlichen Gastronomie hingegeben, was ja nicht zuletzt auch im Sinne der Bruderschaft gewesen sein dürfte. Nebst klösterlicher Einkehr stiegen wir gestärkt und unfallfrei den „Heiligen Berg“ hinab, stellten die Vollständigkeit der Truppe fest und sagten dem Busfahrer Bescheid. Ob die reduzierte Geräuschkulisse auf der Heimfahrt mit



der Verarbeitung des Tages oder der Einkehr im Kloster zusammenhängt, lässt sich nicht mehr sagen. Was aber sicher ist, wir hatten einen schönen Tag, durch den uns Alexander Waikner von der Fa. Beck & Schubert sicher gefahren hat.

Hierfür ein herzliches Vergelts Gott und auch den Altersgenossen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Günter Kallis
AGV Unterkochen 1954

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
Epheser 2, 19

Sonntag, 19. Juli 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Veranstaltungsraum der Fam. Rais in Ebnat
(Pfarrer Manfred Metzger)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Dienstag, 21. Juli 2026

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath.
Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Mittwoch, 22. Juli 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung:

E-Mail: grais1973@gmail.com

Freitag, 24. Juli 2026

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Kontakt: Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat,
Tel. 07361/8520

Ankündigungen:

re:CHARGE: Jugendgottesdienst

Wir wollen gemeinsam auftanken, uns gegenseitig im Glauben stärken und Gott (besser) kennen lernen. Nächster re:CHARGE Jugendgottesdienst ist am Sonntag, 26. Juli 2026, im Evang. Gemeindehaus in Westhausen. Dort treffen wir uns sonntags ab 17.00 Uhr und starten um 17.30 Uhr mit dem Jugendgottesdienst. Im Anschluss daran seid ihr herzlich eingeladen, den Abend mit leckerem Essen und guten Gesprächen gemeinsam ausklingen zu lassen.

Antisemitismus als Folge von Verschwörungsmythen

In Zeiten von Verunsicherung und Krisen begegnen uns Verschwörungserzählungen immer häufiger im Alltag-analog und digital. Weltweit nimmt der Antisemitismus nachweislich zu. Ob an der Universität, in der Kneipe oder im Supermarkt: Anfeindungen gegenüber Jüd/innen können überall lauern. Zu dieser Frage nimmt Dr. Michael Blume in seinem Vortrag Stellung. Eintritt frei, um Spenden für Präventionsprojekte wird gebeten. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Aalen, eeb, keb, vhs
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 5, Aalen
Referent: Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben

Dienstag, 10. November 2026, 19.00 Uhr, Paul-Ulmschneider-Saal, Torhaus, Gmünder Str. 9, Aalen
Frieden in Christentum und Islam

Die Welt gerät aus den Fugen. Die USA (der größte christlich geprägte Staat) steht im Dauerkonflikt zusammen mit Israel gegen den Iran (den größten islamisch-schiitischen Staat), der wiederum im Konfliktfall auch Militärbasen der USA in den mächtigsten islamisch-sunnitischen Staaten angreift. Obwohl Christen, Juden und Muslime gegeneinander im Krieg stehen, halten die beiden Theologen ihre jeweilige Religion für primär friedensstiftend und geben Impulse, wie Christen und Muslime in einer Welt, die zunehmend aus den Fugen gerät, dem Frieden und

der Versöhnung dienen können. Veranstalter Ahmadiyya-Gemeinde Aalen, eeb, keb, vhs

Referenten: Manfred Metzger, Pfarrer und Islambeauftragter des Evang. Kirchenbezirks Ostalb, Iftikhar Shariq, Imam der Ahmadiyya-Gemeinde, Region Waiblingen-Aalen-Heidenheim

Ev. Kirchengemeinde**Unterkochen-Ebnat**

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
[Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de](mailto: Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de)

Bitte beachten Sie, dass sich unsere E Mail-Adresse geändert hat.

Ab sofort erreichen Sie uns unter folgender Adresse:

[Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de](mailto: Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de)

Wir bitten Sie, künftig diese Adresse zu verwenden. Vielen Dank!

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Freitag, 17. Juli 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier entfällt!

Oberkochen

10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Altenpflegeheim

Samstag, 18. Juli 2026

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Waldhausen

17.00 Uhr

Bergmesse mit Fahrzeugsegnung und mit dem Kirchenchor am Feldkreuz in Hohenberg

Sonntag, 19. Juli 2026

Unterkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

15.00 Uhr

Andacht bei Maria Eich

(entfällt bei schlechter Witterung)

Montag, 20. Juli 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 21. Juli 2026

Unterkochen

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle in Simmisweiler

Donnerstag, 23. Juli 2026

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle

Freitag, 24. Juli 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juli 2026

Unterkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Ebnat

16.30 Uhr

Praystation in der Pfarrkirche

Ebnat

Waldhausen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. Juli 2026

Ebnat

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.30 Uhr

Familiengottesdienst beim Sommerfest der Kolpingfamilie mit dem KiFaZ St. Michael (Kolpinghütte)

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 19. Juli 2026 – 10.30 Uhr – Eucharistiefeier in Ebnat

Sonntag, 26. Juli 2026 – 09.00 Uhr – Eucharistiefeier in Ebnat

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-240,
E-Mail: Beski.JeyaRaj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-211 oder
Mobil 0172/3403372,
E-Mail: Maren.Werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-241,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflegerinnen Karin Bartle und Birgit Rentschler
Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat
Tel. 07367/920714,
Mobil: 0172/3299539
E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
10.00 bis 14.00 Uhr,
Termine nach Absprache.

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen.

Wer am

- **Sonntag, 19. Juli 2026, um 09.00 Uhr – Eucharistiefeier**
- **Samstag, 25. Juli 2026, um 18.30 Uhr – Wort-Gottes-Feier**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der **Tel. 07361/8809-241** anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der **Tel. 0175/5754725**.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.



Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855

Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Kran-

kenpflegereverein Ebnat. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:
IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13, Kennwort „Nachbar“.
Vielen Dank dafür.



Tagespflege & Sozialstation Oberkochen

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege
Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen
Tel. 07364 /9398000
www.sozialstation-martin.de



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
(Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Sendung ALPHA & OMEGA – Kirche im Gespräch Titel 100 Jahre Gemeindereferent/innen – Für das Mehr im Menschen

Diesen Beruf gibt es in der katholischen Kirche schon seit 100 Jahren. Damals hieß er noch „Seelsorgshelferin“, in den 1970er-Jahren wurde er dann zur Gemeindereferentin. In der neuesten Ausgabe von „Alpha & Omega – Kirche im Gespräch“ berichten zwei Gemeindereferentinnen und ein Gemeindereferent aus ihrem Berufsalltag, warum sie den Beruf gewählt haben und was sie an ihrem Beruf begeistert. Christine Göttler-Kienzle ist Gemeindereferentin in Stuttgart und macht dort u.a. Quartiersarbeit. Maren Werner arbeitet seit 2022 als Gemeindereferentin in der katholischen Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal im Ostalbkreis, und dort ist auch Patrick Grazer tätig: Er ist mit 75 % Dekanatsjugendseelsorger im Dekanat Ostalb-Heidenheim und mit einem Viertel seiner Stelle arbeitet er in der Seelsorgeeinheit Rosenstein.

Moderation/Redaktion: Christian Turrey

Regio TV Stuttgart über Kabel BW

Samstag, 18.07.2026, 15.00 Uhr
Sonntag, 19.07.2026, 15.00 Uhr
Samstag, 25.07.2026, 15.00 Uhr
Sonntag, 26.07.2026, 15.00 Uhr

Regio TV Schwaben

Samstag, 18.07.2026, 15.00 Uhr
Sonntag, 19.07.2026, 15.00 Uhr
Samstag, 25.07.2026, 15.00 Uhr
Sonntag, 26.07.2026, 15.00 Uhr
Bibel TV (bundesweit digital)
Freitag, 24.07.2026, 13.30 Uhr
Dienstag, 28.07.2026, 14.00 Uhr
Mittwoch, 29.07.2026, 10.30 Uhr

www.redaktion-kip.de

Alpha & Omega gibt es auch zu hören!

Unseren Podcast zur Sendung finden Sie auf allen gängigen Plattformen.

ALPHA & OMEGA ist das Kirchenmagazin der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche Württemberg bei privaten Fernsehsendern im Land. ALPHA & OMEGA behandelt in einer lockeren Gesprächsrunde und mit Filmbeiträgen aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft.

Redaktion: KiP-TV, ALPHA & OMEGA,
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-2461,
www.kip-tv.de, E-Mail: aundo@kip-tv.de



Quelle: „Redaktion Alpha & Omega“

Einladung zur 39. Bergmesse

Am Samstag, 18. Juli 2026, beim Feldkreuz der Familie Buchstab in Hohenberg.

Bereits um 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Fahrzeuge. Musikalisch begleitet vom Kirchenchor.

Anschließend Bewirtung durch Kirchenchor und Chor inTakt beim Schuppen der Familie Buchstab.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Katholische Kirchenchor St. Nikolaus und der inTakt Chor Waldhausen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst und die Hocketse im Schuppen statt.



Halten von Hunden im Innen- und Außenbereich

Pflichten bei der Haltung eines Hundes

Beim Bezirksamt Unterkochen gehen immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde, Verunreinigungen durch Tiere und Lärmbeschwerden, ausgehend von Tieren, insbesondere von Hunden, ein. Wir möchten dies zum Anlass nehmen und die Tierhalter/innen, vor allem die Hundehalter/innen auf folgende Pflichten hinweisen.

Leinenzwang:

Im Innenbereich, sprich innerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile, sowie im Außenbereich bis 100 Meter nach dem Ende der geschlossenen Bebauung sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.



Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Hundekot:

Der/die Halter/in oder Führer/in eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Grundstücken sowie Feldern und Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Kot ist unverzüglich zu beseitigen und selbst ordnungsgemäß zu entsorgen. Zur Beseitigung von Tierkot hat der/die Führer/in geeignete Behältnisse (z. B. Hundekotbeutel) mit sich zu führen, und diese auf Verlangen den Vertretern der zuständigen Behörde vorzuzeigen. Für die Entsorgung von Hundekot stehen an verschiedenen Stellen Hundestationen zur Verfügung.



Zu widerhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots können nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden



Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro,
Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:
Montag, 20.07.2026, 15.00 Uhr

Berichte: rathaus.unterkochen@aalen.de
Anzeigen: kobu@druckerei-zeller.de